Weise mir, HERR, deinen Weg, dass ich wandle in deiner Wahrheit;
erhalte mein Herz bei dem einen, dass ich deinen Namen fürchte.

Psalm 87, 11

Ausgabe:

September / Oktober 2020

Freie evangelische Gemeinde Hoerstgen
Molkereistraße 18
47475 Kamp-Lintfort

Angedacht

Suchet der Stadt Bestes und betet für sie zum HERRN; denn wenn's ihr wohl geht, so geht's auch Euch wohl.

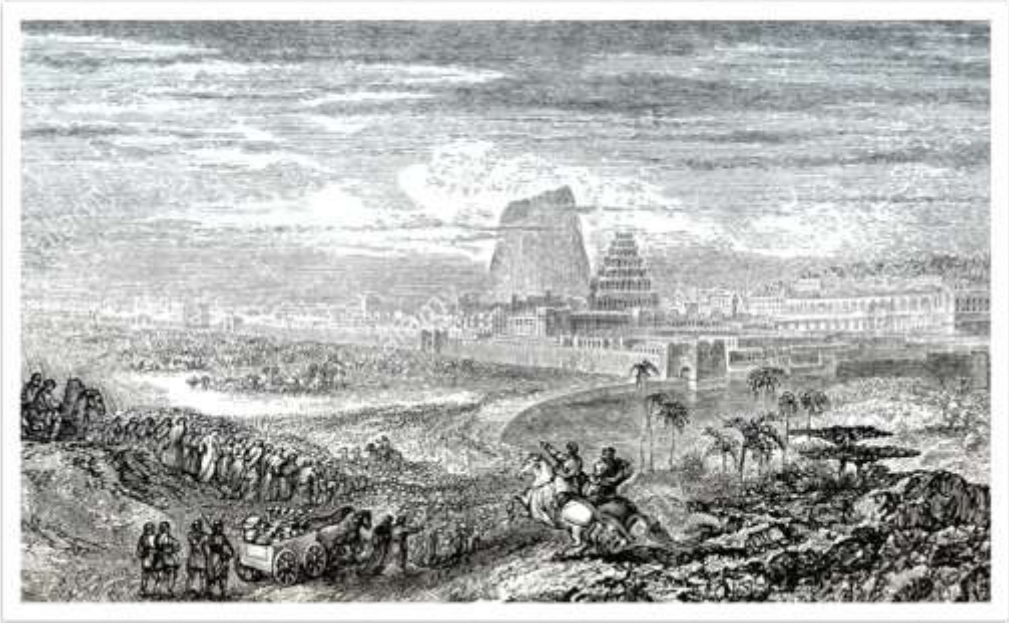
Jeremia 29,7

Der Monatsspruch für Oktober aus Jeremia 29,7 klingt, als wäre er für uns heute geschrieben. Tatsächlich ist er schon über 2500 Jahre alt.

Vollständig heißt der Vers:
Suchet der Stadt Bestes, dahin ich Euch habe wegführen lassen, und betet für sie zum HERRN; denn wenn's ihr wohl geht, so geht's Euch auch wohl.

Jeremia richtet ihn an die Glaubensbrüder und -schwestern, die gefangen nach Babel weggeführt wurden und dort auf ihre baldige Rückkehr nach Jerusalem hoffen. Sie erwarten ein schnelles Eingreifen Gottes, für das sie ständig vorbereitet sein wollen und daher keine engere Bindung zur Stadt oder seinen Bewohnern aufbauen. Aber Jeremia muss sie enttäuschen. Ihm wurde von Gott offenbart, dass die babylonische Gefangenschaft 70 Jahre andauern wird. Doch damit nicht genug. Das Volk bekommt die Aufgabe, sich nicht nur um sich selbst zu drehen und von den „Ungläubigen" zu isolieren, sondern die Zeit zu nutzen und sich um die Stadt zu bemühen.

Angedacht



Die Metropole Babel gilt um das Jahr 580 v. Chr. nicht nur als große Militärmacht, sondern auch als Inbegriff von Größenwahn und Unmoral, wodurch die Niederlage im Krieg und die darauf folgende Gefangenschaft als besonders demütigend empfunden wird. Es breitet sich ein Gefühl aus, von Gott entfernt oder sogar verlassen zu sein. Vor diesem Hintergrund muss den Juden die Aufforderung, der Stadt Bestes zu suchen, wie eine Zumutung vorkommen. Doch hier soll Jeremias Aussage auch Mut machen, denn das Ende der Gefangenschaft hat Gott bereits vorbereitet und zugesagt. Bis dahin soll sich das Volk aber nicht nur mit der Situation abfinden und wehklagen, sondern aktiv in das Leben Babels und der Babylonier investieren. Sie sollen aber nicht die ortsüblichen Sitten und Gebräuche übernehmen, sondern standhaft bleiben in ihren Glaubensgrundsätzen. Schließlich ist das mittelfristige Ziel, nach dieser Aufgabe unter Gottes Segen nach Jerusalem zurückzukehren.

Martin Luther übersetzt das im hebräischen Urtext verwendete Wort „Schalom“ hier mit „Das Beste“. Häufig wird es aber eher mit „Frieden“ wiedergegeben und meint dabei nicht nur die Abwesenheit von Krieg, sondern einen tiefen, inneren, von Gott gegebenen Frieden. Aber auch Gesundheit, Sicher-

heit und Ruhe schwingen bei dieser Bedeutung des Wortes mit. Wieder andere übersetzen in diesem Vers „Schalom“ mit „Wohl“. Wohl (z.B. im Sinne von Wohlstand) legt seinen Bedeutungsschwerpunkt auf materiellen Reichtum. „Das Beste“ beinhaltet sowohl den inneren Frieden als auch den äußerlichen Wohlstand und trifft vermutlich die von Jeremia gemeinte Aussage am Besten.

Sucht das Beste, gebt das Beste, hofft das Beste für Eure Stadt.
Sucht das Beste, glaubt das Beste, betet um das Beste für Eure Stadt.

Mit diesen Worten gibt der Liedermacher Christoph Zehendner den Jeremiavers in seinem Lied „Sucht das Beste“ wieder. Der Text legt nah, dass die Aufforderung Gottes nicht nur den Juden in Babylon gilt, sondern auch an alle weiteren Generationen gerichtet ist. „Stadt“ ist dabei sicherlich nicht immer wörtlich zu nehmen, gemeint sein kann auch die Region, die Familie oder der Nächste. Umgebung wäre daher ein treffenderer Ausdruck.

In den Strophen heißt es:

Für Menschen,

- ⇒ die sich selber keine Chance mehr geben, die heimatlos und ohne Zukunft sind
- ⇒ die seit Jahren auf der Straße leben, dahin getrieben, wie ein Blatt im Wind
- ⇒ die sich selbst und ihrem Schicksal grollen, die einsam sind, verwirrt und sonderbar
- ⇒ deren Wunden nicht verheilen wollen, die leiden unter dem, was einmal war
- ⇒ die so stark und so erfolgreich scheinen, doch hinter ihrer Maske so allein
- ⇒ die nur noch heimlich im Verborgnen weinen und still nach Liebe und Verständnis schrein

- ⇒ die ein ganz normales Leben führen, zufrieden sind mit sich und ihrer Zeit
- ⇒ die doch manchmal eine Sehnsucht spüren, nach Tiefe, Frieden und Geborgenheit.

Es geht also um Menschen - die Menschen unserer Umgebung, in die Gott uns hineingestellt hat. Wie auch die Juden seinerzeit dürfen wir wissen, dass unser Aufenthalt (auf Erden) zeitlich begrenzt ist und dass Gott unsere Rückkehr zu Ihm bereits vorbereitet hat. Dort wird nur noch Freude sein. Aber bis dahin haben wir die Aufgabe, für die Menschen unserer Umgebung da zu sein, ihre Sorgen und Nöte wahrzunehmen und dort zu helfen, wo es uns möglich ist - ihr Bestes zu suchen. Vielleicht sind es nicht immer die Menschen, die wir uns selber aussuchen würden, denen unser Engagement aber gut tut und denen wir als Einzelne oder als Gemeinde zum Segen werden können. Manchmal reicht bereits zuhören und Zeit schenken.

Aber auch das Gemeinwohl sollen wir im Blick behalten. Unterstützung von Veranstaltungen und Initiativen zeugen von Interesse an den Belangen der Stadt. Kooperationen mit anderen Gemeinden vor Ort können die Wahrnehmung als Kirche der Einheit stärken.

„Das Beste“ suchen kann aber auch heißen, öffentlich Farbe

zu bekennen und bei gesellschaftlichen Fragen standhaft seine Glaubensgrundsätze zu vertreten. Unsere Zeit ist zunehmend von extremen Ansichten geprägt, die sich dann in emotionalen und z.T. auch handfesten Auseinandersetzungen äußern (Corona-Demos, Verschwörungstheorien, Extremismus, Terrorismus, Rassismus, soziale Ungerechtigkeit und Weiteres). Nicht selten sind Minderheiten die Leidtragenden. Wir sollen nicht mit der Masse schwimmen, sondern zu den Wahrheiten der Bibel stehen und so Vorbilder sein.

Ein weiser Mensch hat mal gesagt: „Am Ende wird alles gut, und wenn es nicht gut ist, dann ist es noch nicht das Ende“. Wir dürfen darauf vertrauen. Danke Gott!

Udo Fabri

Pfadfinder in Hoerstgen

Was es bei uns gibt?

Zeltlager, Pfadfindertechnik (Knoten, Schnitzen, Lernen mit dem Kompass umzugehen, Erste Hilfe, etc.), Lagerfeuer, Musik, Geschichten aus der Bibel, Werken, ganz viel frische Luft, Hajks und vieles mehr …

Die Hoerstgener Eisvögel treffen sich in folgenden Altersgruppen:

7 bis 12 Jahre **freitags, 17.00 - 18.30 Uhr**

ab 12 Jahre **freitags, 19.00 - 21.00 Uhr**

(außer in den Schulferien)

Interesse? Dann sprich uns gerne an: Joachim Lang - 02835/938052 oder joachim.lang@feg.de

Bis dahin ☺ Gut Pfad!

Erste Gruppenstunde der frühen Zeit nach den Sommerferien.

StaLa@home 2020

Stammeslager der Hoerstgener Eisvögel

2020 sollte eigentlich das Bundeslager stattfinden, aber Corona machte uns einen Strich durch die Rechnung. Die Mitarbeiter haben sich trotzdem ein cooles Programm nur für unseren Stamm ausgedacht. Zum Glück hatten wir immer sehr gutes Wetter.

Abzeichen für die Kluft

Am Mittwochmorgen konnten wir zwischen 10.00 und 10.20 Uhr mit unseren Fahrrädern ankommen. Wir haben jeden Tag mit Singen und einer Andacht angefangen und das Thema in unseren Gruppen besprochen. Wir haben uns immer den Text von einer Bibel App durchgelesen. Es gab zwei Gruppen, die sich wegen Corona nur mit Masken begegnen durften.

Nach dem Mittagessen hatten wir unterschiedliches Programm in den Gruppen, z.B. hatten wir eine Führung auf der LAGA, haben eine Fahrradrallye gemacht oder hatten einen Workshop für Feuer/Erste Hilfe. Danach waren wir alle nass, weil wir die Feuerlöscher (Übungsfeuerlöscher mit Wasser, ausgeliehen von der Feuerwehr Hoerstgen) ausprobiert haben 😊 .

Danach gab es jeden Tag Abendbrot. Abends sind wir zum Grundstück gelaufen, haben da Lieder gesungen und z.B. Tschai gemacht. Um halb

zehn wurden wir abgeholt.

Die Übernachtung von Freitag auf Samstag (auf dem Grundstück unter freiem Himmel) war auch etwas Besonderes, genau wie das Kanufahren am letzten Tag, was wir schon lange mal machen wollten.

Wir finden, dass das StaLa richtig cool war, auch mit Corona!

Ina und Bahar

Abendrunde unter der Jurte

Planung der Route für die Fahrradrallye

Pfadfinder

Wasserflaschen-Challenge während eines Inputs am Morgen

Wir waren viel mit dem Fahrrad unterwegs

Übernachtung unter freiem Himmel

Marshmallows am Feuer

Unsere tollen Küchenfeen
Marlena und Tanja

Pfadfinder

Gruppenfoto Mädelsgruppe

Gruppenfoto Jungsgruppe

+++ +++ Aktuelles von den Pfadfindern +++ +++

Hier lassen wir euch wieder Anteil nehmen am Stand der Dinge bei den Hoerstgener Eisvögeln:

- Unser StaLa in den Sommerferien war super (s. Bericht), wir sind über alle Maßen dankbar für die gute Gemeinschaft, das Freizeitfeeling sowie alle Bewahrung vor Unfällen und Corona! Vielen Dank auch an alle aus der Gemeinde, die uns an den verschiedenen Stellen tatkräftig unterstützt haben!

- Wie geht es jetzt nach den Sommerferien weiter? Viele Jungpfadfinder der frühen Zeit sind inzwischen 12 Jahre alt und sind nach den Ferien in die späte Zeit gewechselt, was die meisten schon sehnlichst erwartet haben. Diese Gruppe hat nun deutlich mehr Teilnehmer als bisher. Es wird somit eine neue Herausforderung!

In der frühen Zeit stoßen immer wieder neue Wölflinge dazu, die mit 7 Jahren ins Pfadfinderalter kommen. Durch den Wechsel der älteren Jungpfadfinder ist die Konstellation in dieser Gruppe dann auch ganz neu.

Sowohl in der frühen als auch in der späten Zeit freuen wir uns auf viele tolle Pfadfinderstunden, die bis zu den Herbstferien bei jedem Wetter auf unserem Grundstück stattfinden werden.

Pfadfinder

- Am 18.09.2020 planen wir auch mal wieder eine Versprechensfeier. Da der letzte Termin im Mai leider ausgefallen ist, warten viele Pfadis schon darauf, endlich ihr (Folge-)Versprechen abgeben zu können.

- Und Corona??? Wir werden die gesetzlichen Abstands- und Nachverfolgbarkeitsregeln selbstverständlich einhalten und uns auf keinen Fall die Laune davon verderben lassen, dass manches vielleicht nicht so ganz einfach ist wie sonst. Programmmäßig heißt es da, kreativ zu sein. Aber auch vor den Ferien haben wir ja schon gemerkt, dass eine gute Gemeinschaft bei den Pfadfindern auch in Corona -Zeiten möglich ist. Alles weitere legen wir in Gottes Hand und hoffen und beten, dass wir von stärkeren Einschränkungen verschont bleiben.

- Wer gerne mal in unsere Pfadfinderarbeit „reinschnuppern“ möchte, ist herzlich eingeladen, sich bei uns zu melden und freitags mal mit dabei zu sein (das Alter ist hierbei unwichtig). Wir Mitarbeiter sind begeistert von der Pfadfinderarbeit und möchten das gerne weitergeben!

Bitte betet (weiterhin, insbesondere in Corona-Zeiten) für uns!
Gut Pfad!

Carina Gutschek
Für das Pfadfinder-Team

Verschönerungsarbeiten im Haus der Gemeinde

Coronazeit heißt für viele: Aufräum- und Renovierungszeit.

Auch der Leitungskreis unserer Gemeinde kam zu dem Entschluss, dass die besondere Zeit zum Anlass genommen werden sollte, unsere Jugend- und Begegnungsräume im Haus der Gemeinde zu verschönern.

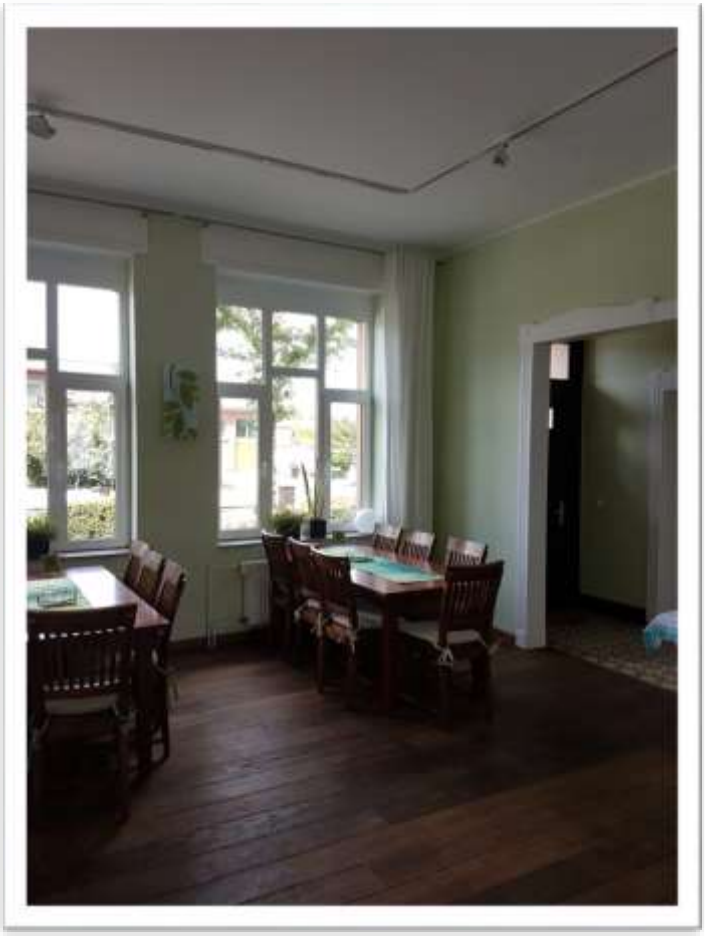
Als erstes wurden im Café die Holzabdeckungen der Rolladenkästen von einem Schreiner bearbeitet, um Wartungsarbeiten an den Motoren durchführen zu können ohne etwas zu beschädigen.

Und schon konnten dann die Wände gestrichen werden. Man kam überein, wieder die gleiche Farbe fürs Café zu verwenden, da dies gut mit Lampen und Deko harmoniert. Kanten, die besonders stoßanfällig sind, wurden mit Aluleisten versehen.

Der „Raum ohne Namen“, der neben dem Café liegt, wurde in der gleichen Farbe gestrichen.

Räume, die von Kindern und Jugendlichen genutzt werden, bekamen wieder einen weißen Anstrich, um diesen die Möglichkeit zu geben, in ihren gewünschten Farben zu dekorieren.

Nach Abschluss aller Arbeiten

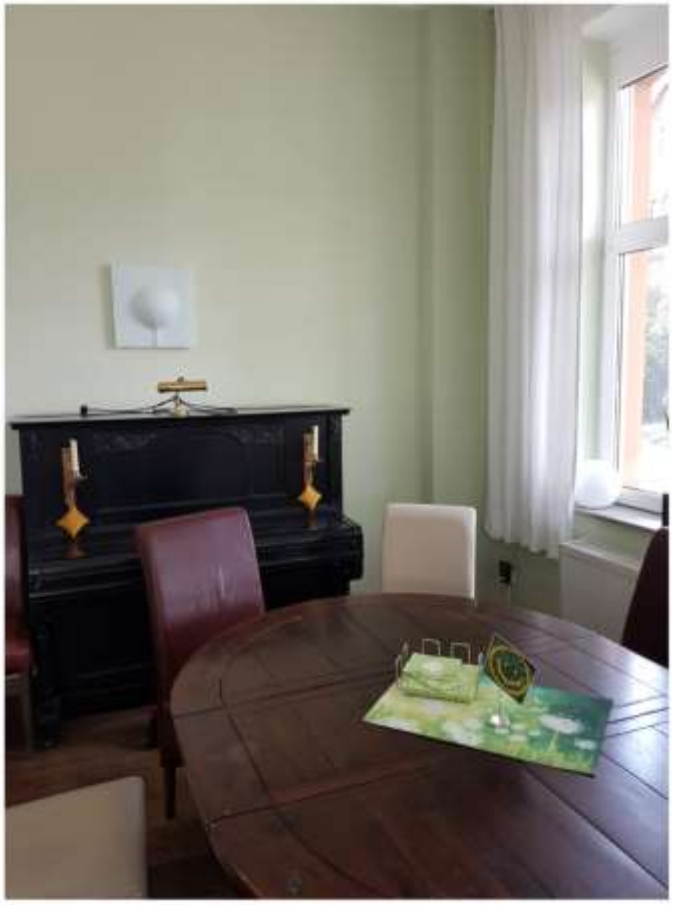


trat die Putzkolonne auf den Plan. Wegen der Infektionsgefahr wurde nur in kleinen Teams geputzt, was den Ablauf in die Länge zog, bis alles blitzblank war.

Bei dieser Gelegenheit wurde auch der Holzboden gereinigt und neu geölt.

Wie viele vielleicht schon gesehen haben, wurde auch das neue Gartenhaus aufgebaut und gestrichen.

Unser Dank gilt allen fleißigen Helfern.



Annemie Armbruster

Abendmahl - Gottes Wort spüren in Coronazeiten

Das Abendmahl und die Entstehungsgeschichte Freier ev. Gemeinden gehören eng zusammen. Dass nur Gläubige mit einer lebendigen Beziehung zu Jesus am Abendmahl teilnehmen, war der entscheidende Anlass für die Gründung der ersten FeG .

Wie das Wasser der Taufe sind die Elemente Brot und Wein von Jesus ausgewählte und bestimmte Zeichen. Sie sind sichtbares Wort Gottes. Der Teilnehmer hört nicht nur, dass Jesus für ihn gestorben ist, er kann es auch schmecken und fühlen.

Mit Beginn der Coronazeit haben wir das gemeinsame Feiern des Abendmahls ausgesetzt. Der Arbeitskreis „Hygiene und Sicherheit“ hat sich damit beschäftigt, wie wir trotz vieler Auflagen Abendmahl feiern können und hält folgenden Ablauf unter den Auflagen für realisierbar:

Nach dem Lesen der Einsetzungsworte gehen die Verteiler mit einem Tablett durch die Reihen. Dies ist aufgrund des großen Abstands der Stuhlreihen einfach möglich. Die Austeilenden tragen dabei einen Mund-Nasen-Schutz. Auf dem Tablett stehen Einzelkelche und daneben liegt ein Stück Brot. Jeder Gast nimmt sich einen Kelch und ein Stück Brot vom Tablett. Der Pastor lädt von vorne zum Essen des Brotes ein und danach zum Trinken des Weins. Nach den jeweiligen Worten nehmen die Gäste Brot und Wein am Platz ein. Danach gehen die Verteiler noch einmal durch die Reihen und sammeln die leeren Kelche wieder ein. Das gemeinsame Beten für einander und Teilen von Gebetsanliegen ist wie früher auch von vorne möglich. Beim Nachvornegehen ist der Mund-Nasen-

Abendmahl

Schutz aufzusetzen. Alternativ ist das Mitteilen von Gebetsanliegen auch vom Sitzplatz aus möglich.

Zum ersten Abendmahl in neuer Form laden wir am **06. September** ein.

An der Stelle weisen wir auch noch einmal darauf hin, dass Joachim Lang im Rahmen von Haus- und Krankenbesuchen auch gerne das Abendmahl zu Hause mit Euch feiert. Interessierte melden sich bitte bei Joachim Lang an.

Andreas Böckler
Öffentlichkeitsarbeit

Absage des Gottesdienstes auf der Landesgartenschau

Den ersten Kontakt mit der LaGa hatten wir vor vier Jahren. Seitdem überlegen wir, wie wir uns zum einen auf der LaGa aktiv einbringen können, aber auch, wie wir die FeG Hoerstgen bekannter machen können. Nachdem die Idee eines Planetenlehrpfades zwischen der LaGa und Hoerstgen von den Veranstaltern aus Angst vor Vandalismus von den Verantwortlichen abgesagt wurde, machte sich ein Arbeitskreis daran, neue Ideen zu entwickeln. In der Gemeinde erarbeiteten wir den Vorschlag, ein Konzert und/ oder einen Gottesdienst auf dem LaGa - Gelände durchzuführen. Wir haben uns gegen ein Konzert entschieden, da das finanzielle Risiko alleine bei uns gelegen hätte. Die LaGa hätte uns nur die Bühne zur Verfügung gestellt. Und was wäre bei schlechtem Wetter gewesen? Dass die Bühne und der Zuschauerbereich überdacht sind, wussten wir auch erst nach dem ersten LaGa - Besuch. Aber auch Corona hätte uns ja jetzt einen Strich durch die Rechnung gemacht. Blieb also noch der Gottesdienst, der für den 06. September geplant war. Da waren wir uns sicher: Das können wir, das ist unsere Kernkompetenz. Ein Konzept wurde entwickelt, Ideen wurden gesammelt. Das Thema sollte die Dankbarkeit für Gottes Schöp-

fung sein. Und nun in der letzten Juli-Woche ein Anruf der LaGa GmbH: „Es tut uns leid, aber wir müssen Ihnen leider für den 06. September absagen. Wir haben vergessen, einen anderen Termin in den Veranstaltungskalender aufzunehmen, der auch die Bühne benötigt. Da es sich dabei um einen Geldgeber der LaGa handelt, bitten wir um Verständnis, dass wir Ihnen absagen müssen."

Wirklich schade, nach so viel Ideen und Energie, die wir investiert haben. Aber gute Gottesdienste machen wir trotzdem, auch am 06. September. Und wenn er nicht auf dem LaGa-Gelände ist, dann laden wir jeden Sonntag gerne auch zu uns nach Hoerstgen ein. Immer um 10:00 Uhr. Herzlich willkommen !!!

Andreas Böckler
Öffentlichkeitsarbeit

Gottesdienste sonntags 10:00 Uhr

		Predigt	Leitung	Musikbegleitung
September				
06.09.	Abendmahl (u. Vorbehalt)	J. Lang	L. Nemitz	D. Pau
13.09.		T. Kataoka	C. Böckler	A. Gelzenleuchter & Lobpreisteam
20.09.		J. Lang	G. Spickermann	J. Böckler
27.09.		H. Poganatz	H. Nehrenheim	J. Maas

Oktober				
04.10.	Erntedank, Familien-gottesdienst	J. Lang	W. Buyken	D. Pau
11.10.		Film-gottesdienst Compassion	N.N.	A. Gelzenleuchter & Lobpreisteam
18.10.	Abendmahl (u. Vorbehalt)	J. Lang	A. Böckler	S. Papenfuß
25.10.		P. Bernshausen	S. Buyken	T. Scharschwerdt

Taro Kataoka	Pastor, Wuppertal
Herbert Poganatz	Missionar i.R., Neukirchen-Vluyn
Peter Bernshausen	Diakonisches Werk Bethanien, Solingen

Bitte informieren Sie sich auf unserer Internetseite www.hoerstgen.feg.de jeweils über die aktuellen Auflagen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie, die wir bei unseren Gottesdiensten und Gemeindeveranstaltungen einhalten müssen.

regelmäßige Termine

Hausbibelkreise

Montag:	**20:00 Uhr** (14-tägig)	Kontakt: *Annemie Armbruster* *Hans-Hermann Haackmann*	(02837/2278) (02842/41639)
Dienstag:	**20:00 Uhr**	Kontakt: *Wilhelm Buyken*	(02842/41116)
Mittwoch:	**20:00 Uhr**	Kontakt: *Andreas Gutschek*	(02845/9842984)
	20:00 Uhr	Kontakt: *Lena Nemitz*	(02835/445018)
	20:00 Uhr (14-tägig)	Kontakt: *Andreas Böckler*	(02842/9030661)

regelmäßige Veranstaltungen

So	10.00 Uhr	**Kindergottesdienst** Kontakt: *Helga Nehrenheim*	(02151/306358)
Mo	20.00 Uhr	**Gemeindechor** (14-tägig) Kontakt: *Christel Böckler*	(02842/9030661)
Di	17.30 Uhr	**Gebetskreis** Kontakt: *Joachim Lang*	(02835/938052)
Mi	15.00 Uhr	**Frauentreff** (14-tägig) Kontakt: *Claudia Sailer*	(02832/9764913)
Do	09.30 Uhr	**Wichteltreff** Kontakt: *Conga Wessels*	(02842/904613)
Do	17.00 Uhr	**Biblischer Unterricht** Kontakt: *Joachim Lang*	(02835/938052)
Fr	16.30 Uhr	**Locker vom Hocker** Kontakt: *Ulrike Plitt*	(02842/94604)
Fr	17.00 Uhr 19.00 Uhr	**Pfadfinder** Kontakt: *Joachim Lang*	(02835/938052)
Fr	19.00 Uhr	**XTRA** Kontakt: *Gisela Spickermann*	(0174/6543937)

Besuchsdienst
Christel Haackmann (02842/41639)

Büchertisch
Claudia Sailer (02832/9764913)

Fahrdienst
Andreas Böckler (02842/9030661)
fahrdienst@hoerstgen.feg.de

Verwaltung Gemeindezentrum
Christel Böckler (02842/9030661)

Verwaltung Haus der Gemeinde
Uwe Armbruster (02837/2278)

Verwaltung Gemeindecafé
Annemie Armbruster (02837/2278)

Besondere Termine

01. September 2020	Kreisvorstand in Hoerstgen im HdG
06. September 2020	Kindergottesdienstfest der „Kleinen Gruppe“ vor dem HdG
09. September 2020	15. - 18.00 Uhr Büchertisch im Gemeindezentrum
19. September 2020	Kreisrat fällt aus
04. Oktober 2020	Opfertag III für allgemeine Bundesarbeit
07. Oktober 2020	15. - 18.00 Uhr Büchertisch im Gemeindezentrum
20.– 25. Oktober 2020	Urlaub Pastor Joachim Lang
26. - 29. Oktober 2020	Tagung für hauptamtliche Mitarbeiter im Bund FeG, Langeoog

Vorschau:

03. Dezember 2020	19.30 Uhr Weihnachtskonzert 2Flügel, s. Info.

Bitte informieren Sie sich auf unserer Internetseite www.hoerstgen.feg.de jeweils über die aktuellen Auflagen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie, die wir bei unseren Gottesdiensten und Gemeindeveranstaltungen einhalten müssen.

Erntedankfest

Familie - Gottesdienst zum Erntedankfest
am 4. Oktober 2020 um 10.00 Uhr

Gott, wir essen alle dein Brot,
aber wir teilen es nicht so,
wie es vor dir recht ist.

Wir beuten deine Erde aus
und reißen ihre Güter an uns.
Wir hören von Hunger und Elend in der Welt,
aber wir wollen es nicht wahrnehmen.

Und du ernährst uns Jahr um Jahr …

Wir haben nicht verdient,
was du uns schenkst.
Über deinen Gaben vergessen wir dich,
deine Güte, deinen Willen
und den Dank, der dir gebührt.

Lass uns und diese Erde
nicht durch unsere Schuld zugrunde gehen.

Vergib uns unsere
Verantwortungslosigkeit
deiner Schöpfung gegenüber,
und hilf uns,
die Erde recht zu bauen
und zu bewahren.

Vergib uns
unsere Sicherheit im Wohlstand,
und mach uns bereit,
ihn zu teilen und einzusetzen,
um Not zu lindern
und Gerechtigkeit unter den Menschen zu mehren.

Verfasser unbekannt

Wichteltreff

Tom vermisst seine Kumpel!

Eigentlich haben wir an einem Wichteltreff Sommerfest geplant – aber wegen Covid-19 muss alles anders sein…

… und das ist ungewohnt und schwierig.

Tom und ich, Conga, sind uns einig, dass sich kleine und große Menschen begegnen müssen – sicher soll es aber auch sein und so wollen wir den Wichteltreff mit einem offenen Outdoorangebot versuchen.

Um Schutz vor praller Sonne oder auch vor einem Regenschauer zu haben, werden wir uns versuchsweise auf dem Pfadfindergelände treffen – und ggfs. unter einer Jurte Schutz finden.

Wir werden eine große Gewebeplane als Spielfläche ausbreiten und Sitzmatten verteilen. Die weitere organisatorische Planung werden wir gemeinsam vornehmen. Sicher habt ihr viele Ideen.

Wer dabei sein will, finde sich bitte gegen 9.45 Uhr bei Conga und Tom im Innenhof – Fackelstraße 23, 47475 Hoerstgen, mit Mundschutz ein (sofern ihr über 6 Jahre alt seid- Kuscheltiere ausgenommen). Wir wandern dann gemeinsam auf das Pfadfindergelände (ca. 250 m) – ein geländegängiger Kinderwagen ist hilfreich.

Erstmals treffen wir uns am Donnerstag, dem 20. August.

Bei Fragen → E-Mail an conga.wessels@t-online.de oder 02842-904613 anrufen

Wir freuen uns auf Euch!!!

Tom und Conga

Hilfreich sind:

eine Picknickdecke, eine Getränkeflasche zur Selbstversorgung, Sonnenhut…gute Laune und Sinn für neue Wege.

Es wird eine Anwesenheitsliste ausgelegt, in die ihr euch eintragen müsst.

Kindergottesdienst nach den Ferien

Auch nach den Sommerferien können wir immer noch keinen Kindergottesdienst in gewohnter Weise anbieten. Aber wie versprochen werden wir auf jeden Fall unser ausgefallenes Osterfest nachholen. Damit wir alle Hygieneregeln einhalten können, müssen wir dies in zwei Etappen tun. Am 23. August 2020 startet die „Große Gruppe“ mit einem coolen Fest auf dem Parkplatz vor dem Gemeindecafé. Und am 6. September 2020 ist es dann für die „Kleine Gruppe“ soweit. Alle Kinder bekommen noch eine gesonderte Einladung dazu.

Einige Dinge sind uns dabei sehr wichtig:

1. Wir brauchen unbedingt gutes Wetter, damit wir draußen feiern können.
2. Wir brauchen eine perfekte Planung, damit wir niemanden gefährden.
3. Wir brauchen dringend die Gebete der ganzen Gemeinde, damit alles gelingen kann.

Leider können wir im Moment nur kleine Schritte gehen, und deshalb werden die Kinder voraussichtlich bis zu den Herbstferien weiterhin zusammen mit den Erwachsenen Gottesdienst feiern. Wir laden Euch alle herzlich dazu ein.

Helga Nehrenheim
Leitung KiGo

XTRA - Programm

Xtra

✓ der ultra coole Treffpunkt für alle 13 - 21jährigen

✓ jeden Freitag 19.00 Uhr im Haus der Gemeinde oder nach Absprache

Programmübersicht

September 2020	
04.09.2020	Thema: Sei still!
18.09.2020	Klettern - Tree to tree
Oktober 2020	

Facebook.com/Teenkreis.Hoerstgen

Frauentreff-Programm

Frauentreff

✓ Mittwoch (14-tägig) um 15.00 Uhr

Willkommen zum Frauentreff im 2. Halbjahr 2020!

Lange Zeit mussten wir coronabedingt auf unsere Treffen verzichten. Jetzt wollen wir wieder neu starten, aufgrund der momentan steigenden Coronazahlen jedoch erst einmal testweise bis zu den Herbstferien.

Unsere Frauentreff-Leitung hat ein Hygiene-Konzept erarbeitet. So können wir im Haus der Gemeinde in Abständen sitzen. Auch auf Kaffee und Kuchen werden wir nicht verzichten müssen, allerdings zu anderen Bedingungen. Aber das sollte kein Hinderungsgrund sein, zu kommen.

Folgende Termine haben wir bis zu den Herbstferien ins Auge gefasst:

02. September 2020

16. September 2020

30. September 2020

Das Programm lag bis zum Redaktionsschluss noch nicht vor.

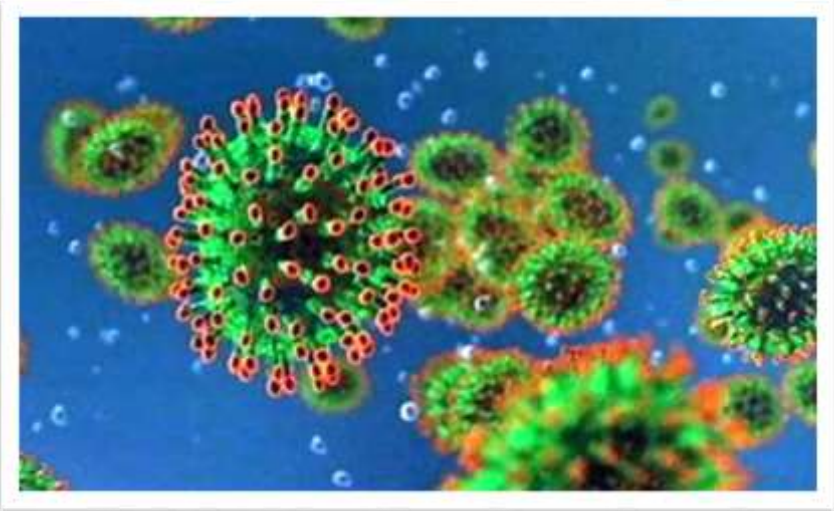
Sollte sich die Situation in den nächsten Wochen in Bezug auf Corona wieder verschlechtern, was wir nicht hoffen, könnten die Termine auch wieder entfallen.

Wir freuen uns auf Euch. Denkt an die Masken!

Gottesdienste in Coronazeiten

[Stand 12. August]

Wie bereits in den letzten Gemeinde-News mitgeteilt, freuen wir uns darüber, dass mit dem Ende der Sommerferien auch mehr Besucher in den Gottesdienst kommen. Um die Abstände von 1,5m einhalten zu können, mussten wir erstmals zusätzlich Stühle im Foyer aufstellen. Mit dem Einschulungsgottesdienst und der Feier des Abschlusses aus dem biblischen Unterricht, erwarten wir zu den kommenden Gottesdiensten weitere Gäste und Besucher. Wir haben daher überlegt, wie wir die nächsten Gottesdienste gemeinsam feiern können und trotzdem alle Auflagen erfüllen.



Dabei greifen wir seit 16. August auf einen Teil der Coronaverordnung von Mitte Juli zurück, die wir bisher noch nicht in Anspruch genommen haben. Diese regelt das Feiern von Gottesdiensten. Diese erlaubt das Zusammensitzen auch ohne einen Abstand von 1,5m und ohne Mundschutz, wenn wir einen Nachweis darüber erstellen, wo die Gottesdienstbesucher während des Gottesdienstes gesessen haben. Durch die Anwendung können wir im Gemeindesaal mehr Sitzplätze bereitstellen und jeder Besucher kann einen Sitzplatz im Saal erhalten, ohne dabei die Auflagen des Landes außer acht zu lassen.

Trotzdem ist es uns wichtig, auch einen Bereich zu haben, in dem die Abstände von 1,5m eingehalten werden.

Organisatorisch setzen wir das wie folgt um:

- In der Anmeldung zum Gottesdienst bitten wir um einen Hinweis „Anmeldung mit Abstand“ oder „Anmeldung ohne Abstand“. Die Anmeldung erleichtert die Vorbereitungen im Saal und verkürzt ggf. Wartezeiten am Eingang. Der Besuch des Gottesdienstes ist aber auch ohne Anmeldung möglich, es wäre aber schön, wenn das die Ausnahme bleibt.
- Vom Eingang aus gesehen im linken Block kann man wie bisher sitzen. Die Stuhlreihen haben einen Abstand von 1,5m und zwischen zwei Hausgemeinschaften müssen drei Stühle frei bleiben.
- Vom Eingang aus gesehen im rechten Block muss zwischen zwei Hausgemeinschaften nur

noch ein Abstand von einem Stuhl eingehalten werden.

- Bis zum Beginn des Musikvorspiels haben alle Besucher einen Mund-Nasen-Schutz am Sitzplatz zu tragen. Dieser darf mit Beginn des Vorspiels bis zum Ende des Gottesdienstes in beiden Blöcken abgenommen werden.
- Zur Dokumentation des Sitzplatzes („Wer hat wo gesessen“) wird während des Vorspiels von vorne ein Foto von allen Besuchern erstellt. Das Foto dient ausschließlich der Sitzplatzdokumentation und wird nach vier Wochen gelöscht. Gemeindegesang findet auch in den kommenden Wochen als Teil des Gottesdienstes auf der Feuerwehrwiese statt, da nur dort die erforderlichen Abstände eingehalten werden können.

Wir freuen uns, mit diesen Anpassungen auch zukünftig allen Gottesdienstbesuchern einen Platz bieten zu können und dabei alle Auflagen einzuhalten.

Für das Hygiene- und Sicherheitsteam

Joachim Lang
Pastor

Matthias Sumann
Gemeindeleitung

Christel Böckler
Bereichsleitung Gottesdienst

Udo Fabri
Sicherheitsbeauftragter

Andreas Böckler
Bereichsleitung Öffentlichkeitsarbeit

Aus Gemeindefreizeit 2020 wird Gemeindefreizeit 2021

Schweren Herzens haben wir uns dazu entschieden, die für den 18. – 20.09.2020 geplante Gemeindefreizeit zu verschieben. Grund sind natürlich die Einschränkungen, die die Corona-Krise mit sich bringt und die ein herzliches Miteinander, wie wir es normalerweise von Gemeindefreizeiten kennen, unmöglich gemacht hätten. Schade, wir hatten uns alle schon sehr auf die gemeinsame Zeit im Jugendhaus St. Altfrid, Essen gefreut. Im Moment planen wir einen Ersatztermin im gleichen Haus für Herbst 2021. Alle, die sich für dieses Jahr fest angemeldet hatten, erhalten noch ein Schreiben mit näheren Informationen. Nächstes Jahr werden wir dann natürlich wieder rechtzeitig einen Anmeldezettel für alle Mitglieder und Freunde der Gemeinde herausgeben.

Carina Gutschek
Für das Planungsteam

st. altfrid
Jugendhaus des Bistums Essen

Neues vom Büchertisch

Büchertisch - mitten in der Woche

Auch im September und Oktober 2020 wollen wir den **Büchertisch mitten in der Woche** anbieten:

Am **09.09.2020** und am **07.10.2020**, jeweils von 15 bis 18 Uhr, könnt ihr nach Herzenslust bei uns am Büchertisch stöbern. Mechthild Weißner und ich freuen uns, wenn ihr an diesen Terminen vorbeischaut.

Claudia Sailer
für den Büchertisch

Neues vom Büchertisch

Buchvorschläge

Dorfcafé

Schmezlich vermisst!

Konzert

2Flügel kommt wieder nach Hoerstgen!!

2FLÜGEL

Sommersonne, Ferien, Weihnachten, Studiozeit, die USA, Europa, immer wieder das Virus, Resilienz und unser Sommerkonzert. Dies alles beschäftigt uns zurzeit. Unser Gemeinschaftshaus ist leer, unser Herz ist voll.

Die Urlaubszeit ist der neuen CD gewidmet, die uns adventlich stimmt. In dieser Zeit, die so dringend Hoffnung, Trotzkraft und langen Atem braucht – für den Umgang mit Schock, Verlusten, Angst, Stress und Unsicherheit. Und! Wir laden Euch dazu ganz herzlich ein:

Die Sonne scheint und wir freuen uns auf Weihnachten?! Hören „Last Christmas“, „Peace on earth“ und „Ich steh an deiner Krippen hier”. Christina schreibt und reimt. Ben musiziert, komponiert, covert, singt mit Loopplayer, Harmonizer und Glockenspiel.
Es wird bei uns viel diskutiert, laut gelacht, gestritten, weitergesponnen.

Wir freuen uns, wie unser neues Weihnachtsprogramm „Weltjahresbestzeit 2“ entsteht. Und dazu die passende CD. Wie auch immer wir in diesem Jahr Weihnachten erleben werden – das wird unser kleiner Beitrag zum Fest.

03. Dezember 19:30 Uhr

Gemeindezentrum der

Freien evang. Gemeinde Hoerstgen

Eintritt – 15,-- Euro

Karten im VVK ab 01. November 2020 bestellen bei

andreas.boeckler@hoerstgen.feg.de

[Anm.: Aufgrund von Auflagen für Veranstaltungen wegen Covid-19 kann es sein, das die Besucherzahl limitiert wird, oder die Veranstaltung nicht stattfinden darf, das hoffen wir natürlich nicht, aber darauf hinweisen müssen wir – leider. Im Fall einer Absage, erstatten wir bis dahin bezahlte Kartengebühren und informieren alle per E-Mail und über unsere Homepage]

Adventsfenster

Begehbarer Adventskalender Hoerstgen 2020

Jetzt ist es wieder höchste Zeit, jetzt muss es bald geschehen…

Abgabeschluss für das Gemeindeleben – bei schwülem Sonnenschein, 36°C und nahendem Gewitter mit schönem Wetterleuchten drängt sich Weihnachten in meinen Sinn. Damit verbunden sind für mich auch viele erleuchtete **Hoerstgener Adventsfenster** und obendrein die abwechslungsreichen, persönlichen Begegnungen. Für mich eine schöne Erinnerung, die ich mit Hoerstgen verbinde.

Das ist nicht selbstverständlich! Schön, dass bisher so viele mitgemacht haben.

Auch in diesem Jahr soll es wieder erleuchtete Fenster geben, die von der Vorfreude auf die Geburt Jesu zu Weihnachten zeugen. Wer sein Fenster (in Hoerstgen / Kamperbrück – gut einsehbar) an einem der Adventtage schmücken möchte, ist dazu herzlich eingeladen und darf sich gerne bei uns melden – je unterschiedlicher – umso faszinierender!

Wie in den vergangenen Jahren soll auch diesmal an den Adventsonntagen nicht nur ein weiteres Fenster erleuchtet werden, sondern ein besonderer Input gegeben werden. Anders als bisher soll der Gedanke des Gemeinschaftlichen – bedingt durch Covid-19, diesmal durch Bilder und Textausstellungen geteilt werden. Hierzu bitten wir um Mithilfe und sammeln ab sofort Bilder (selbst gemalt, gebastelt, foto-

Adventsfenster

grafiert) und Geschichten/ oder Gedichte zu den Themen:

Tannenbaum - Engel - Licht
Weihnachtsfreude

Wir freuen uns über viele Ideen! Die Kunstwerke dürfen mit Namen versehen, schon jetzt bei uns abgegeben werden. Gerne holen wir diese aber auch ab. (Adressen / Telefon s.u.).

Die gemeinschaftlich gestalteten Werke können dann in Form einer Ausstellung bestaunt werden ab:

Sonntag, 29. November (1. Advent) "Tannenbaum" bei Familie Wessels, Fackelstraße 25.

Sonntag, 6. Dezember (2. Advent) "Engel" auf dem Spielplatz im Langerhof.

Sonntag, 13. Dezember (3. Advent) "Licht" an der Bushaltestelle Janßen (Einfahrt zum Nepix Feld).

Sonntag, 20. Dezember (4. Advent) "Weihnachtsfreude" am Zaun vor der Ev. Kirche an der Dorfstraße.

Wir freuen uns über viele kleine und große Künstler! Ein frohes Gestalten wünschen

Conga Wessels
Fackelstraße 25,
☎ 02842 / 904613
&
Annette Lubenow
Burgstraße 42a,
☎ 02842 / 3398164

Sponsoring

Unterstützen Sie die FeG-Hoerstgen mit Ihren Einkäufen.

Ganz ohne Mehrkosten!

Liebe Mitglieder und Freunde der FeG Hoerstgen.

Die Internet-Plattform www.good-ing.de ermöglicht es jedem, unsere Gemeinde durch seine Online-Einkäufe zu unterstützen - ganz ohne Mehrkosten. Angeschlossen sind mehr als 1.000 Online-Shops wie, Ebay, HRS, Bahn oder Zalando. Bei jedem Einkauf erhält unsere Gemeinde eine Prämie, im Durchschnitt ca. 5% des Einkaufswertes. Sie selbst bezahlen dabei nicht mehr, die Prämie wird durch die Unternehmen gezahlt, bei denen Sie einkaufen. Man muss sich als Nutzer nicht registrieren und keine Daten über sich preisgeben.

Daher würden wir uns freuen, wenn Sie Ihre Online Einkäufe über Gooding machen und unsere Gemeinde mit Ihrer Auswahl unterstützen.

Und so funktioniert der Einkauf über Gooding

1. Sie besuchen vor Ihrem nächsten Einkauf die Seite Gooding.de und entscheiden sich für einen von über 1.000 Online-Shops.
2. Im Anschluss wählen Sie unsere Gemeinde aus.
3. Jetzt beginnen Sie ganz normal mit Ihrem Einkauf. Die Einkäufe kosten dadurch keinen Cent mehr. Eine Registrierung ist nicht erforderlich.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

www.gooding.de

https://www.gooding.de/shops?select=freie-evangelische-gemeinde-hoerstgen-5534

Sponsoring

gooding

Unterstützen Sie unseren Verein mit Ihren Einkäufen. Ganz ohne Mehrkosten!

Mehr als 1.500 Online-Shops machen schon mit!

Suchen Sie sich einen Shop aus,

wählen Sie unseren Verein

und kaufen Sie ein wie immer.

Unser Verein erhält eine Prämie.

www.gooding.de

gooding

So funktioniert es

Bei jedem über die Internet-Plattform www.gooding.de vermittelten Einkauf zahlen die teilnehmenden Online-Shops eine Prämie, die unserem Verein zu Gute kommt.

- ✓ Durchschnittlich 5% des Einkaufswertes gehen an unseren Verein.
- ✓ Es entstehen keine Mehrkosten für Sie - die Prämien bezahlen die Unternehmen.
- ✓ Mehr als 1.500 Online-Shops machen schon mit.

Bitte unterstützen Sie uns!

Gooding ist transparent

Eine hohe Transparenz ist bei Gooding jederzeit gewährleistet. Sie können auf Wunsch jede Ihrer guten Taten in einer persönlichen Prämien-Liste nachvollziehen.

Die Nutzung von Gooding ist auch ohne Anmeldung möglich. Für jedes Projekt und jeden Verein stellt Gooding dar, wie viele Prämien gesammelt, bestätigt und bereits ausbezahlt wurden.

www.gooding.de

Stempel des Vereins

ebay GALERIA OTTO OFFICE IKEA Booking.com DB BAHN myToys

Nicht erst an den Grenzen unserer Möglichkeiten, sondern mitten im Leben muss Gott erkannt werden.

Dietrich Bonhoeffer

Kontakte

Pastor:
Joachim Lang (E-Mail: Joachim.Lang@feg.de) 02835/938052

Gemeindeleitung:
Wilhelm Buyken 02842/41116
Helmut Nehrenheim 02151/306358
Matthias Sumann 02843/1699339

Redaktionsteam:
Carina Gutschek, Detlef Jesche, Gisela Spickermann, Anne Weidner

Homepage der Gemeinde:
www.hoerstgen.feg.de

Gemeindekonto:
IBAN: DE 88 3546 1106 1600 296 023
BIC: GENODED1NRH
Volks- und Raiffeisenbank Niederrhein

Baukonto:
SKB, der Spar- und Kreditbank des
Bundes Freier evangelischer Gemeinden in Witten:
IBAN: DE 08 4526 0475 0009 3323 00
BIC: GENODEM1BFG

[Redaktionsschluss für Ausgabe November */ Dezember 2020: 25.10.20*]